

Theater in der MANEGE

Seit Anfang 2010 gibt es eine Theatergruppe in der MANEGE, die wöchentlich intensiv arbeitet und probt. Unter Anleitung des Theaterpädagogin Daniel Unsöld und mit tatkräftiger Unterstützung der Schauspielerin Caroline Cauville haben die Kinder und Jugendlichen im letzten Jahr extrem viel gelernt und sich schauspielerisch ausprobieren können. Dabei wird bei uns nicht Theater im klassischen Sinne mit einem fertigen Stück gespielt, sondern das Improvisationstheater steht im Mittelpunkt.

Die Highlights der Theaterarbeit 2010 waren diverse Auftritte der Gruppe an unterschiedlichen öffentlichen Orten in Berlin, sowohl zu Straßenfesten bei uns in der Raststraße als auch auf der Museumsinsel unter dem Beifall internationaler Touristen. Für alle Mitglieder der Theatergruppe war außerdem unsere gemeinsame Theaterfahrt über Pfingsten auf das Schloss Oberau in Sachsen ein ganz besonderer Event. Bei herrlichem Sommerwetter wurde intensiv auf dem Schlossgelände geprobt und Theater gespielt. Gleichzeitig genossen es alle, ein Wochenende in der Natur zu sein. Dies ist besonders für die Kinder und Jugendlichen, die hier in Neukölln aufwachsen, kein alltägliches Erlebnis. Am Ende des Jahres gab es nochmal eine Aufführung in der MANEGE, bei der die Theatergruppe allen Besucherinnen und Besuchern unseres Hauses eindrucksvoll ihre Impro-Theater-Künste vorstellte.

Im Jahr 2011 wurde intensiv weiter Theater gespielt und die Gruppe professionalisierte und politisierte sich immer mehr. Highlights des Jahres waren Auftritte beim Kunst- und Kulturfestival 48-Stunden-Neukölln in der benachbarten Gartenkolonie "Hand in Hand", beim Jugendtheaterfestival FESTIWALLA im Haus der Kulturen der Welt sowie bei unserem Tag der offenen Tür "JugendTürAuf" zum Jahresabschluss. Das Stück des Jahres hieß "Mission Impossible", es ging um Geld und Luxus, um Integration und Zugehörigkeit, um Themen also, die die Jugendlichen hier vor Ort Tag für Tag beschäftigen.

Für 2012 ist es uns leider nicht gelungen, eine Finanzierung des Projektes zu bekommen. Aus diesem Grund können wir leider den Theaterpädagogin nicht mehr finanzieren, jedoch kommt er ab und zu vorbei und unterstützt die andauernde Theaterarbeit ehrenamtlich. Die Jugendlichen sind jedoch so begeistert vom Theaterspielen und nutzen es aktiv als ihr Instrument, sich politisch zu äußern. Aus diesem Grund proben und trainieren sie nun mit unserem pädagogischen Mitarbeiter Mesut Aktas. Für den Tag der offenen Tür in der MANEGE am 9. Juni 2012 haben sie ganz allein ein eigenes Stück geschrieben und auf die Bühne gebracht. Diese Emanzipation der Theatergruppe sehen wir als enormen Erfolg an.

In unsere Bildergalerie sind gesammelte Eindrücke unserer Theaterarbeit im Jahr 2010 des Fotografen Catalin Alexa, von diversen Auftritten, regelmäßigen Proben sowie unserem Workshop-Wochenende in Sachsen zu sehen: [Galerie 6 > Theater](#)

Das Theaterprojekt 2010 und 2011 wurde ermöglicht durch eine Förderung der Deutschen Telekom im Rahmen der Initiative "Ich kann was!"